

27.08.2013 – Nr. 25

NGK fördert Nachwuchsfahrer im ADAC Junior Cup

- Zündkerzenhersteller unterstützt den ADAC Junior Cup seit seiner Gründung
- Meister erhält Sonderpreis von NGK
- Nachwuchsrennfahrer liegen dem Seriensponsor am Herzen

Zum dritten Mal in Folge lobt NGK in dieser Saison einen Sonderpreis für den Meister des ADAC Junior Cup aus. Der weltweit führende Zündkerzenhersteller unterstützt die jungen Piloten der Talentschmiede schon seit der Gründung der Motorrad-Nachwuchsserie. Um die Karriere der jungen Motorradfahrer zu fördern, erhält der Beste der 37 Starter des ADAC Junior Cup am Ende der Saison 2013 nicht nur eine Anschubfinanzierung vom ADAC für den nächsten Schritt in seiner Karriere, sondern zusätzlich 500 Euro von Seriensponsor NGK.

Der ADAC Junior Cup hat sich als professionelle, kostengünstige Einstiegsserie für talentierte Motorrad-Rennfahrer einen Namen gemacht. In den vergangenen Jahren gingen im ADAC Junior Cup unter anderem der Motorrad-Weltmeister Tom Lüthi sowie Marcel Schrötter, Toni Finsterbusch und Philipp Öttl an den Start, die aktuell in der Weltmeisterschaft unterwegs sind. NGK engagiert sich seit vielen Jahren für den Motorrad-Nachwuchs im ADAC Junior Cup und unterstützt die Meisterschaftssieger auf ihrem weiteren Karriereweg. In der vergangenen Saison gewann Aris Michail den NGK Sonderpreis, der auch in diesem Jahr beim Saisonfinale am 22. September in Hockenheim verliehen wird.

„Wir arbeiten schon viele Jahre sehr erfolgreich mit NGK zusammen. Von Anfang an unterstützen sie uns mit Zündkerzen, die besonders in Sachen Haltbarkeit nahezu unschlagbar sind“, lobt Lars Soutschka, ADAC Motorsport-Chef. „In über 20 Jahren hatten wir aufgrund eines Problems mit einer Zündkerze kaum einen Ausfall zu beklagen. NGK liefert wirklich ausgezeichnetes Material. Dazu freuen wir uns besonders über die zusätzliche Unterstützung unserer jungen Talente.“

„Die Zündkerzen von NGK werden in sämtlichen Motorradrennserien verwendet. Auch MotoGP-Stars wie Marc Marquez und Valentino Rossi fahren mit unseren Zündkerzen“, sagt Armin Juppenlatz, NGK Racing Consultant. „Max Neukirchner, der im ADAC Junior Cup groß geworden ist, fährt in der Superbike-WM ebenfalls mit NGK. Um auch in Zukunft talentierte Fahrer in der Weltmeisterschaft zu sehen, liegt uns die Förderung des Nachwuchses besonders am Herzen. Hierfür ist der ADAC Junior Cup eine perfekte Bühne.“

NGK ist der weltweit führende Hersteller von Zündkerzen und Lambdasonden mit Werken und Verkaufsniederlassungen in allen Teilen der Welt. Das Unternehmen beschäftigt 12.000 Mitarbeiter und erzielte im vergangenen Geschäftsjahr 2,2 Milliarden Euro Umsatz. NGK ist auf allen Kontinenten etabliert und unterhält acht Verkaufszentren, elf Produktionsstätten sowie 14 Verkaufsniederlassungen. NGK ist eine feste Größe im Motorsport und fördert mit seinem Rennsport-Engagement die Entwicklung des technologischen Fortschritts. Die gewonnenen Erkenntnisse fließen in die Serienproduktion ein und kommen damit in erster Linie dem Auto- und Motorradfahrer im normalen Straßenverkehr zugute.

Presse-Information

Pressekontakt

ADAC Junior Cup

Maria Pohlmann, adrivo Sportpresse GmbH

Tel.: +49 (0) 89 189 659 260, Mobil: +49 (0) 152 299 30759, E-Mail: adac@adrivo.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport Presse

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport